

Visual Basic .NET und Datenbanken

Franz Tripolt



Dieses Buch erleichtert den Einstieg in die Datenbankprogrammierung mit Visual Basic.NET. Im Mittelpunkt steht dabei ADO.NET, die Datenzugriffstechnologie für das .NET Framework. Das neue Visual Basic ermöglicht es, asynchrone

Datenbankanwendungen, XML-Webdienste (Web Services) und datenbankgestützte ASP.NET-Webanwendungen zu entwickeln. Dazu müssen Lösungen für Datenbankanwendungen überdacht und auf der Basis des .NET-Frameworks und der SQL- und XML-Verarbeitung neu konzipiert werden.

Praktische Beispiele zeigen den effizienten Umgang mit Visual Studio .NET. Es ist zu erfahren, wie man unterschiedliche Datenbanken einbinden kann (SQL Server bzw. MSDE, Access, MySQL, Oracle) und wie sich wiederverwendbare Datenzugriffmodule für lokale und verteilte Datenbankanwendungen entwickeln lassen. Zahlreiche Tipps und Hilfestellungen helfen, Um- und Abwege zu vermeiden und sicher mit der .NET-Plattform und Datenbanken umzugehen. Sämtliche Beispiele finden Sie auf der Buch-CD.

Aus dem Inhalt

- Arbeiten mit Visual Studio .NET und dem .NET Framework
- Relationale Datenbanken, SQL und XML
- ADO.NET und Datenbanken (Datenzugriffmodule, Serverseitige Datenverarbeitung und Web Services, Verteilte Anwendungen)

- Datenbankgestützte ASP.NET Webanwendungen

Die Beispiele dieses Buches

Die Beispieldatenbank für die Beispiele in diesem Buch enthält eine Sammlung von Gewürzen mit Informationen zur Gattung, Herkunft und den Mischungen, in denen sie verwendet werden. Die Datenbank ist sowohl als SQL-Server-Datenbank **dbWurzeln** als auch als Access-Datenbank **dbWurzeln.mdb** und als allgemeines SQL-Datenbankskript auf der CD-ROM im Verzeichnis **\Datenbank** zu finden. Die Einrichtung der Datenbank per Datenbankskript wird in Abschnitt 1.9, »Installieren der Beispieldatenbank«, beschrieben. Die meisten Beispiele in diesem Buch funktionieren sowohl mit der Access- als auch mit der SQL-Server-Datenbank. Einige Beispiele sind jedoch ausschließlich mit einer SQL-Server-Datenbank zu nutzen.

Auf der beiliegenden CD-ROM findet man im Verzeichnis **\Installation** drei Installationsprogramme, mit denen die Beispieldatenbank **dbWurzeln** und die Beispiele dieses Buches, getrennt nach Windows- und Webanwendungen, einschließlich Quellcode installiert und bis auf die Datenbank auch wieder deinstalliert werden können.

Der Autor

Dr. Stefan Fellner ist erfahrener VB-Programmierer und nutzt seit Jahren das Zusammenspiel von Visual Basic mit SQL-Server und Access in der Anwendungsentwicklung. VB.NET, mit dem er sich seit den ersten Beta-Versionen beschäftigt, ist für ihn die ideale Basis zur vereinfachten Erstellung qualitativ hochwertiger Anwendungen.

Ulead Video Studio 7

Fritz Eller



Wenn man den diversen Berichten - nicht nur des Herstellers - Glauben schenkt, dann muss Ulead Video Studio 7 einfach den Softwarebedarf eines jeden befriedigen, der ab und zu (z.B. als Lehrer) eine Videosequenz über die TV-Karte des PC aufnehmen und dann - etwas gekürzt oder mit anderem gemischt und zusammen geschnitten - als MPG oder AVI oder sonst irgendwas (Grußkarte, e-Mail,...) vorführen will. Eventuell sogar mit eigenen Kommentaren und Texten versehen.

Ohne großes Video-Knowhow und dazu noch einigermaßen zu einem sinnvollen Preis.

Klingt gut, oder?

Ist es auch!

Videoschnitt in Echtzeit und Ausgabe an TV-Monitor, Camcorder und Videorecorder sind kein Problem - vorausgesetzt die Hardware stimmt. (Für die Produktion von eigenen DVDs und VCDs schätze ich persönlich die Erweiterung mit Ulead DVD MovieFactory).

Eine übersichtliche Benutzeroberfläche erlaubt den direkten Zugriff auf die verschiedenen Funktionsebenen (als Menü am oberen Bildschirmrand). Ein Tipp-Assistent hilft dem Benutzer, schnell in den einzelnen Bearbeitungsschritten zurechtzukommen. Intuitives Handling - wenn man sich an die Symbole gewöhnt.

Die Filmbearbeitung in Echtzeit funktioniert überraschend effizient - Drag und Drop und einfache klare Symbole (mit Popup Info) führen zu raschen - durchaus brauchbaren - Erfolgen auch für den Ungeübten!

Und wer dann noch ein paar Übergangseffekte braucht schöpft aus dem Vollen - 115 Übergangseffekte sind dabei, eine "Titelgenerator" (Ulead Cool 3D) wird auf der CD zusätzlich noch mitgeliefert. (Erfreulich: Einen Werbeblock aus einer Sendung herauszuschneiden, benötigt genau 2 Arbeitsgänge: schnipp - schnapp :...)

Etwas schwach ist die Hilfe. Sie liegt nur - etwas unübersichtlich und nicht sehr kontextsensitiv als PDF bereit. Hier könnte vom Hersteller sicher noch einiges getan werden. (Ich weiß immer noch nicht, ob und wie ich verschiedene TV-Kanäle speichern und kann - auch die Hilfe hilft nicht weiter). Das beige packte Handbuch ist ebenfalls eher schwach geraten.

Dafür oder trotzdem sind Preis - Leistung ABSOLUT OK: rund 80 EUR für die Vollversion und 50 EUR für das Upgrade ist ein erfreulicher Nebeneffekt.

Von Lehrer zu Lehrer: Mir taugt's, ich kann's nur weiterempfehlen!

